



Ideenreich:  
.PEAM-Grün-  
derin Andrea  
Harbeck studierte  
Design und  
arbeitet heutzutage  
überwiegend als  
Innenarchitektin.

Ausgetüftelt: Die  
Aussenwände des Kubus  
schwingen wie von  
Zauberhand auf und bieten  
funktionalen Stauraum für  
vielerlei Utensilien.

## Klein, aber fein

So wenig Raum und trotzdem so viel Komfort –  
dank .PEAM sah das Leben auf  
26 Quadratmetern noch nie so heimelig aus.

Redaktion: Sofia Signori

Atrium im September/Oktober 2023 — Stauraum



Kontrastreich: *Hinter der massgeschneiderten Küche aus Stahl verbergen sich die Waschmaschine und weiterer Stauraum. Die Reduktion bildet eine unglaubliche Ruhe und Grosszügigkeit.*

**D**ie Herausforderung: 26 Quadratmeter und keiner mehr – eine anspruchsvolle, jedoch gleichzeitig spannende Ausgangslage. Denn mit

den immer mehr verdichteten urbanen Räumen und steigenden Immobilienpreisen stellt der Trend des Mikro-Livings wichtige Fragen an unsere Zeit. Wie viele Schalen und Tassen braucht man wirklich? Befindet sich der Lebensmittelpunkt tatsächlich in den eigenen vier Wänden? Und wie viele Quadratmeter braucht der Mensch, um sich zu Hause zu fühlen? In vielen Grossstädten gehört das Wohnen auf engem Raum bereits zur Normalität. Somit wirkt für viele Menschen der

Verzicht auf Überflüssiges bereits wohltuend und beruhigend. Genau diesen Wunsch erfüllte das Innenarchitekturbüro .PEAM mit dem Entwurf für eine kleine Wohnung – ein cooles und dennoch gemütliches Nest mit allem nötigen Komfort.

Die 2019 von Andrea Harbeck gegründete Interiorberatung verfolgt die Vision, Räume so zu gestalten, dass ihre Bewohner\*innen darin zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden. Von der erdig monochromen Farbwelt, natürlichen Materialien bis hin zu sorgfältig ausgewählten Accessoires sowie international gesuchten Vintage-Klassikern schafft die Designerin mit .PEAM einen neuen, vielschichtig schönen Stil. Die Basis für die Materialien in Naturfarben bildete

der Kalkputz, mit dem die Wände und Decken gespachtelt wurden. Für alle Einbauten wurde weiss geölte Lärche ausgewählt, die im spannenden Kontrast zur fast 4 Meter langen, massgeschneiderten Küche aus gebürstetem Edelstahl steht. Hinter dem kühlen Stahl verbergen sich die Waschmaschine und weiterer Stauraum. Trotz dieses schweren und prägnanten Materials entsteht durch die Reduktion auf das Wesentliche eine wohltuende Ruhe und Grosszügigkeit. Seele und Charakter erhält der Raum nicht nur durch die handverlesenen Vintageobjekte sowie die Wandleuchte und die aufgearbeiteten, mit echtem Fell bezogenen Sessel aus den 1960er-Jahren, sondern auch von den vielen handgefertigten Accessoires aus Holz, wie der .PEAM-Beistelltisch «Slice», der mit seinen weich geschliffenen Rundungen ein Hingucker ist. Fürs Ausruhen, Essen und Arbeiten wurde ein schmaler Schreibtisch in Barhöhe entworfen, der sich über die ganze Breite des grossen Fensters erstreckt und weitere Schubladen integriert hat. Das Mini-Bad befindet sich in einem Holzwürfel. Die Highlights dieses versteckten Juwels sind der Kalkspiegel und die getönte Spiegelfläche an der Badewanne, die den Raum optisch vergrössern. An den beiden Aussenseiten des Würfels befinden sich schmale Regale, die ausreichend Stauraum für Küchenutensilien und andere Kleinigkeiten bieten. Durch das Vermeiden von unruhigen, kleinteiligen Elementen und den Einbau versteckter Stauräume hat .PEAM einen Ort voller Ruhe und doch funktionaler Geräumigkeit geschaffen – ein perfekter Gegenpol zu unserer hektischen Umwelt.

[www.peam-design.de](http://www.peam-design.de)

Fotos: Maximilian Briedts



Charakterstark: *Typisch für den .PEAM-Look sind die handverlesenen Vintageobjekte sowie die mit echtem Fell bezogenen Sessel aus den 1960er-Jahren.*